



Beschlussvorlage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VI/2018/04612**
Datum: 27.11.2018
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: FB Planen
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben nach der VOB, VOL, HOAI und VOF	13.12.2018	öffentlich Entscheidung

Betreff: Änderung des Baubeschlusses – Rückbau des Spielplatzes Am Kinderdorf und Neuerrichtung eines Quartiersspielplatzes „Am Gastronom,,

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben nach VOB, VOL, HOAI und VOF beschließt die Änderung des Baubeschlusses für den Rückbau des Spielplatzes Am Kinderdorf und die Neuerrichtung eines Quartiersspielplatzes „Am Gastronom“ mit einem erhöhten Kostenrahmen.

René Rebenstorf
Beigeordneter

Darstellung finanzielle Auswirkungen

Für Beschlussvorlagen und Anträge der Fraktionen

Finanzielle Auswirkungen ja nein
 Aktivierungspflichtige Investition ja nein

Ergebnis Prüfung kostengünstigere Alternative
 Mit der Ausschreibung wurde die kostengünstigste Variante herangezogen.

Folgen bei Ablehnung
 Sofern es zu keiner Umsetzung der Maßnahme kommt, wären die bereits verausgabten Planungsmittel zu 100 % über Eigenmittel der Stadt zu finanzieren.

A	Haushaltswirksamkeit HH-Jahr ff.	Jahr	Höhe (Euro)	Wo veranschlagt (Produkt/Projekt)
Ergebnisplan	Ertrag (gesamt)			
	Aufwand (gesamt)			
Finanzplan	Einzahlungen (gesamt)	2014	15.400,00	8.55102016.705
		2015	0,00	
		2016	8.600,00	8.55102016;8.51108040.705
		2017	152.400,00	8.51108040.705
		2018	7.600,00	8.51108040.705
	Auszahlungen (gesamt)	2015	15.363,00	8.55102016.700
		2016	0,00	
		2017	17.321,00	8.55102016;8.51108040.700
		2018	4.000,00	8.51108040.700
		2019	316.300,00	8.51108040.700

B Folgekosten (Stand:		ab Jahr	Höhe (jährlich, Euro)	Wo veranschlagt (Produkt/Projekt)
Nach Durchführung der Maßnahme zu erwarten	Ertrag (gesamt)			
	Aufwand (ohne Abschreibungen)			
	Aufwand (jährliche Abschreibungen)			

Auswirkungen auf den Stellenplan
Wenn ja, Stellenerweiterung:

ja

nein

Stellenreduzierung:

Familienverträglichkeit:

ja

Gleichstellungsrelevanz:

ja

Zusammenfassende Sachdarstellung und Begründung

Rückbau Spielplatz Am Kinderdorf und Spielplatz-Ersatzneubau „Am Gastronom“

- Änderung des Baubeschlusses –

Um einen neuen Spielplatz in zentraler Lage herzustellen, erfolgte der Rückbau des Holzspielplatzes Am Kinderdorf, der ein eher kleines Einzugsgebiet hatte. Der Holzspielplatz Am Kinderdorf wurde aufgrund seines schlechten baulichen Zustandes zurückgebaut und die Flächen anschließend naturnah begrünt.

Als Ersatzstandort dient eine große innerstädtische Brache, zentraler gelegen am Wohngebietszentrum Am Gastronom. Mit der Errichtung des neuen Spielplatzes soll diese Fläche zu einem parkartigen öffentlichen Freiraum entwickelt werden.

Die Aufgabenstellung beinhaltet, Spielangebote für Kinder der Altersgruppe 0 bis 10 Jahre zu schaffen mit zum Teil barrierefreien Angeboten. Neben den Sand- und Gerätespielflächen sind weiterhin eine Spielwiese sowie mehrere Sitzbereiche vorgesehen. Die neue Spielanlage wird in ein Bepflanzungskonzept eingebettet. Dabei wird der bestehende Baum- und Strauchbestand berücksichtigt und neu geordnet.

Aufgrund der allgemeinen Baukostensteigerung liegt das Ergebnis der öffentlichen Ausschreibung höher bisher angenommen, damit erhöhen sich die Gesamtkosten um insgesamt 29%.

Eine Beschlussänderung zum Baubeschluss VI/2016/02057 vom 22.09.2016 wird nun notwendig, da der Gesamtwertumfang durch den Kostenzuwachs von mehr als 10% überschritten wird.

1 Anlass der Beschlussänderung

Für den Spielplatzneubau Am Gastronom stehen Fördermittel aus dem Programm Soziale Stadt/ Halle-Neustadt zur Verfügung. Das entspricht einer Förderquote von zwei Dritteln des Gesamtwertumfangs der Baumaßnahme von 184.000 €. Mit den zusätzlichen städtischen Eigenmitteln von 92.000 € ergibt sich somit ein verfügbares Gesamtbudget von 276.000 €.

Im Rahmen der Ausführungsplanung wurden bereits Einsparungen vorgenommen, um auf die aktuelle Baukostensteigerung zu reagieren. Die Einsparungen erfolgten durch den Entfall der zwei einfachen Schaukeln mit Fallschutzbelag. Außerdem wurden die befestigten Flächen durch eine Verlagerung der Nestschaukel und Netzvippe an den Sitzbereich reduziert.

Nach Abzug aller bisherigen Ausgaben (Gutachten, Honorare und die bereits erfolgten Gehölzrückschnitt- sowie Fällarbeiten) sind noch 239.200 € für die Bauausführung verfügbar.

An der öffentlichen Ausschreibung der Bauleistungen haben sich 6 Bietende beteiligt. Das günstigste Gebot liegt bei 303.300 €. Darüber hinaus werden noch 13.000 € für das Honorar der örtlichen Bauüberwachung benötigt. Damit ergibt sich ein erhöhter Finanzierungsbedarf für die Realisierung der Baumaßnahme in Höhe von 316.300 €.

Der Differenzbetrag in Höhe von 77.100 € muss zusätzlich finanziert werden, um das laufende Ausschreibungsverfahren mit einer Auftragsvergabe abschließen zu können.

Auf Grund des finanziellen Mehrbedarfs ist auch ein neuer Baubeschluss erforderlich, denn mit dem gestiegenen Submissionsergebnis erhöhen sich die Gesamtkosten um insgesamt 29%.

2	Finanzierung
----------	---------------------

Zur Deckung der Mehrkosten zur baulichen Umsetzung des Vorhabens wurden Eigenmittel von 77.100€ verwendet, da momentan keine weiteren Fördermittel über das Förderprogramm Soziale Stadt – Halle-Neustadt bereitgestellt werden können.

Die Mittel wurden bereits über eine außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung im Haushaltsjahr 2019 zur Vertragsbindung zur Verfügung gestellt. Mit einer Änderung zur Haushaltsplanung 2019 wird der Finanzrahmen im Haushaltsjahr 2019 neu veranschlagt.

Bauablauf

Der Bau soll ab Februar 2019 beginnen, um die Baumaßnahme bis zum Anfang des 3. Quartals abschließen zu können.

Anlagen:

Anlage 1 Lageplan